

	Objekt: Mansfeld: Grafschaft
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.
	Inventarnummer: 18201924

Beschreibung

Gemeinschaftsprägung der fünf Söhne Albrechts V. (gest. 1484) von Mansfeld-Vorderort und Ernst I. (gest. 1486) von Mansfeld-Mittelort und Hinterort. - Dicke 6,9 mm. Es handelt sich um einen Dickabschlag von den Stempeln des Talers, der ein Unicum zu sein scheint und bei Tornau 1937 nicht erwähnt ist.

Vorderseite: Vierfeldiger Wappenschild mit gekröntem und 8 Fahnen bestecktem Helm, darüber Jahreszahl 15-24.

Rückseite: Der Heilige Georg mit geschwungenem Schwert nach rechts reitend, unter ihm der Drache.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 87.76 g; Durchmesser: 41 mm;

Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1524

wer

wo Lutherstadt Eisleben

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 16. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- 3 Taler (3 Guldengroschen)
- Heiliger
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Silber

Literatur

- Vgl. O. Tornau, Münzwesen und Münzen der Grafschaft Mansfeld von der Mitte des 15. Jh. bis zum Erlöschen des gräflichen und fürstlichen Hauses (1937) Nr. 65 b (als Taler)..